

Dr. Paul Craig Roberts fordert die US-Bevölkerung und den Kongress auf, die kriegstreiberische Politik der Obama-Administration zu stoppen.

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 116/13 – 16.08.13**

Washingtons Streben nach Weltherrschaft führt in den Krieg

Von Paul Craig Roberts

Institute for Political Economy, 08.08.13

(<http://www.paulcraigroberts.org/2013/08/08/washingtons-drive-for-hegemony-is-a-drive-to-war-paul-craig-roberts/>)

Vor fünf Jahren hat Micheil Saakaschwili (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Micheil_Saakaschwili), der Präsident Georgiens, der durch die von den USA mitinszenierte "Rosenrevolution" (s. <http://de.wikipedia.org/wiki/Rosenrevolution>) an die Macht kam, einen militärischen Überfall auf Südossetien gestartet; diese vorher georgische Provinz (hatte sich 1992 nach einem Referendum) von Georgien gelöst (und dem zu Russland gehörenden Nordossetien angeschlossen). Bei dem Angriff georgischer Truppen wurden zahlreiche Osseten und Soldaten einer russischen Friedenstruppe getötet.

(Weitere Infos zu dem Konflikt um Südossetien sind nachzulesen unter:

http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_08/LP12908_100808.pdf ,
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_08/LP13408_130808.pdf .
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_08/LP13508_140808.pdf ,
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_08/LP14008_190808.pdf ,
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_08/LP14108_200808.pdf ,
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_08/LP14408_220808.pdf ,
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_08/LP14608_240808.pdf ,
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_08/LP15108_290808.pdf ,
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_08/LP15308_310808.pdf ,
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_08/LP16408_100908.pdf und
http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_12/LP08112_200412.pdf .)

Als Russland militärisch reagierte, wurde die von den USA ausgerüstete und trainierte Armee Georgiens zum Entsetzen Saakaschwilis und seiner Sponsoren in Washington in nur fünf Tagen außer Gefecht gesetzt.

Washington hatte mit der Ausbildung und Ausrüstung des georgischen Militärs bereits 2002 begonnen und führt auch heute noch gemeinsame Militärmanöver mit Georgien durch. Im März und April dieses Jahres hat wieder eine gemeinsame Militärübung stattgefunden. Außerdem versucht Washington hartnäckig, Georgien die Mitgliedschaft in der NATO zu verschaffen.

Die meisten Analysten halten es für sehr unwahrscheinlich, dass Saakaschwili aus eigenem Antrieb das Friedensabkommen mit Russland gebrochen und russische Truppen angegriffen hat. Sie gehen davon aus, dass er seinen Überfall mit seinen Sponsoren in Washington abgestimmt hatte.

Saakaschwilis Versuch, sich Südossetien zurückzuholen, bot Washington die Gelegenheit, Russlands Reaktion zu testen. Washington sah den Überfall als Möglichkeit an, die russi-

sche Regierung zu reizen und auszuloten, ob sie überhaupt und – wenn ja – auch militärisch reagieren würde. Wenn Russland tatenlos geblieben wäre, hätte seine Regierung damit zugeben müssen, dass sie die Interessen Russlands und das Leben seiner Bürger nicht mehr schützen kann. Als Russland militärisch antwortete, konnte ihm Präsident George Bush vorwerfen, nur auf einen Anlass gewartet zu haben, um in ein "demokratisches Land" mit einem von Washington installierten Präsidenten einfallen zu können. Bei der Gelegenheit konnte sich Washington auch gleich Einblick in die taktischen und operativen Fähigkeiten der russischen Armee verschaffen.

Nordossetien gehört zu Russland. Südossetien reicht nach Georgien hinein. 1801 wurden Nordossetien und Georgien in Russland eingegliedert und gehörten auch zur Sowjetunion. Nach russischem Recht haben alle Bürger der (aufgelösten) Sowjetunion Anspruch auf die russische Staatsbürgerschaft. Russland hat Georgien zwar in die Selbständigkeit entlassen, aber Südossetien und Abchasien haben sich in den 1990er Jahren von Georgien losgesagt (und Russland angeschlossen).

Wenn es Washington schafft, Georgien in die NATO aufnehmen zu lassen, würde ein weiterer Versuch Georgiens, das abgesprungene Südossetien zurückzuholen, den Konflikt sofort eskalieren. Ein von Georgien provoziertes Gegenschlag (Russlands) hätte einen Angriff der USA und der NATO auf Russland zur Folge. Obwohl Europa (durch die Aufnahme Georgiens in die NATO) in einen Krieg mit Russland hineingezogen werden könnte, hat sich der Chef der Dänischen Heimwehr (s. <http://de.wikipedia.org/wiki/Hjemmev%C3%A6rnet>) in diesem Monat im Auftrag Washingtons in Georgien aufgehalten, um über eine Zusammenarbeit zwischen den Verteidigungsministerien Dänemarks und Georgiens bei regionalen Sicherheitsproblemen zu reden.

Georgien liegt im Osten des Schwarzen Meeres. Welche "regionalen Sicherheitsprobleme" könnte Georgien mit Dänemark und der North Atlantic Treaty Organization / NATO gemeinsam haben? Die NATO wurde gegründet, um Westeuropa gegen einen sowjetischen Angriff zu verteidigen.

Finnland und Schweden blieben während des Kalten Krieges neutral, haben sich jetzt aber beide der NATO angenähert. Obwohl die NATO mit dem Zusammenbruch der Sowjetunion eigentlich ihre Existenzberechtigung verloren hat, wurde sie stark ausgeweitet und schließt jetzt auch Staaten ein, die früher zum Einflussbereich des Sowjetimperiums gehörten. Die NATO unterstützt die militärischen Aktivitäten der USA und stellt Truppen für alle US-Angriffskriege zur Verfügung. Georgische Soldaten haben für Washington schon im Irak gekämpft und kämpfen heute noch für Washington in Afghanistan.

Washington hat die NATO bestehen lassen, um sie in eine Söldnerarmee in Diensten des US-Imperiums umzuwandeln.

Mit einem gegenwärtig in der Mongolei durchgeführten Militärmanöver provozieren die USA nicht nur Russland, sondern China gleich mit. An diesem Manöver nehmen auch Soldaten aus Südkorea und Tadschikistan, einer ehemaligen Sowjetrepublik, teil. Washington gibt vor, mit solchen Übungen "das Zusammenwirken friedliebender Staaten" festigen zu wollen. Offensichtlich sollen die Streitkräfte weiterer Staaten in die Armeen des US-Imperiums integriert werden.

Nimmt die US-Bevölkerung eigentlich zur Kenntnis, dass Washington auf der ganzen Welt Militärmanöver durchführt, Russland und China mit Militärbasen umzingelt und mit dem AFRICOM (in Stuttgart) auch noch ein für ganz Afrika zuständiges Regionalkommando betreibt? Sind der Kongress und die US-Bevölkerung mit dieser Politik "USA über Alles" ein-

verstanden? Sollten Washington und der es beherrschende militärisch-sicherheitstechnische Komplex nicht gestoppt werden, bevor ihre Aggressivität einen Atomkrieg auslöst?

(Wir haben den alarmierenden Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern versehen. Informationen über den Autor sind aufzurufen unter http://en.wikipedia.org/wiki/Paul_Craig_Roberts . Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



Washington's Drive For Hegemony Is A Drive To War

August 8, 2013

It was five years ago that the president of Georgia, Mikheil Saakashvilli, who was installed in power by the Washington supported "Rose Revolution," launched a military invasion of South Ossetia, a break-away province under its own government. The Georgian attack killed Russian peace-keeping troops and numerous Ossetians.

The Russian military response overwhelmed the US trained and equipped Georgian army in 5 days to the embarrassment of Saakashvilli and his Washington sponsors.

Washington began the training and equipping of the Georgian military in 2002, and continues to conduct joint military exercises with Georgia. In March and April of this year the US again conducted joint military exercises with Georgia. Washington is pushing to have Georgia admitted as a member of NATO.

Most analysts regard it as unlikely that Saakashvilli on his own would violate the peace agreement and attack Russian troops. Certainly Saakashvilli would have cleared the aggression with his Washington sponsor.

Saakashvilli's attempt to recover the territories was an opportunity for Washington to test Russia. Washington saw the attack as a way of embarrassing the Russian government and as a way of testing Russia's response and military in action. If Russia did not respond, the government would be embarrassed by its failure to protect its interests and the lives of those Russia regards as citizens. If Russia did respond, Russia could be denounced, as it was by President George Bush, as a bully that invaded a "democratic country" with a Washington-installed president. Especially interesting to Washington was the ability to observe the Russian military's tactics and operational capabilities.

North Ossetia is part of Russia. South Ossetia extends into Georgia. In 1801 Ossetia and Georgia became part of Russia and subsequently were part of the Soviet Union. Under Russian law former Soviet citizens have the right to be Russian citizens. Russia permitted Georgia to become independent, but South Ossetia and Abkhazia broke away from Georgia in the 1990s.

If Washington succeeds in installing Georgia into NATO, then an attempt by Georgia to recover what it regards as lost territories would escalate the conflict. An attack by Georgia would comprise an attack by the US and NATO against Russia. Despite the risk to Europe of being pulled into a war with Russia, this month the chief of Denmark's Home Guard was in Georgia on Washington's mission discussing cooperation between the defense ministries of Denmark and Georgia on regional security issues.

Georgia lies to the East of the Black Sea. What "regional security issues" does Georgia

have with Denmark and the North Atlantic Treaty Organization? NATO was established to defend Western Europe against Soviet attack.

Finland and Sweden remained neutral during the Cold War, but both are now being recruited by NATO. NATO lost its purpose with the collapse of the Soviet Union. Yet, it has been greatly expanded and now includes former constituent parts of the Soviet Empire. NATO has become a cover for US military aggression and supplies troops for Washington's wars. Georgia's troops are fighting for Washington in Afghanistan and fought for Washington in Iraq.

Washington kept NATO alive and made it into a mercenary army that serves Washington's world empire.

In a provocation to both Russia and China, the US is currently conducting military exercises in Mongolia. Troops from Korea and Tajikistan, formerly part of the Soviet Union, are also participating. Washington calls such operations "building interoperability between peacekeeping nations." Obviously, foreign military forces are being incorporated into the Empire's army.

Are Americans aware that Washington is conducting military exercises all over the world, is surrounding Russia and China with military bases, and now has an Africa Command? Have Congress and the American people signed off on Amerika Uber Alles? Shouldn't Washington and the military/security complex be reined in before Washington's aggression triggers a nuclear war?

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern